
Subject: hehe, die schweizer...
Posted by [kkoo](#) on Fri, 08 Jan 2010 16:48:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die werden mir doch noch sympatisch:

zitat

"Schweizer Raser muss Rekordstrafe zahlen

Er muss mehr Bußgeld löhnen, als andere in ihrem ganzen Leben auf dem Konto haben: Ein schweizerisches Gericht hat einen Raser zu einer Strafe von rund 200.000 Euro verdonnert. Die Eidgenossen bemessen die Höhe des Knöllchens nach dem Vermögen.

Hamburg - Ein Autofahrer muss in der Schweiz die Rekordsumme von 299.000 Schweizer Franken zahlen - rund 201.591 Euro - weil er in seinem Ferrari Testarossa mit rund 137 Stundenkilometern durch ein Dorf gerast ist. Erlaubt war dort eine Geschwindigkeit von 80 Stundenkilometern.

In der Schweiz wird das Bußgeld anhand des Vermögens des Verkehrssünders berechnet. Das zuständige Gericht in St. Gallen gab an, dass der Mann umgerechnet rund 15.709.315 Euro auf seinem Konto hat.

"Der Beschuldigte hat die Verkehrsregeln aus purer Lust an der Geschwindigkeit gebrochen", heißt es in einer Erklärung des Gerichts. Demnach soll der wohlhabende Ferrari-Fahrer nicht nur eine Villa, sondern auch fünf Luxusschlitten besitzen.

han/Reuters"

quelle:

<http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,670789,00.html>

Subject: Re: hehe, die schweizer...
Posted by [pilos](#) on Fri, 08 Jan 2010 17:31:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GEIL

kkoo schrieb am Fri, 08 January 2010 18:48: die werden mir doch noch sympatisch:

zitat

"Schweizer Raser muss Rekordstrafe zahlen

Er muss mehr Bußgeld löhnen, als andere in ihrem ganzen Leben auf dem Konto haben: Ein schweizerisches Gericht hat einen Raser zu einer Strafe von rund 200.000 Euro verdonnert. Die

Eidgenossen bemessen die Höhe des Knöllchens nach dem Vermögen.

Hamburg - Ein Autofahrer muss in der Schweiz die Rekordsumme von 299.000 Schweizer Franken zahlen - rund 201.591 Euro - weil er in seinem Ferrari Testarossa mit rund 137 Stundenkilometern durch ein Dorf gerast ist. Erlaubt war dort eine Geschwindigkeit von 80 Stundenkilometern.

In der Schweiz wird das Bußgeld anhand des Vermögens des Verkehrssünders berechnet. Das zuständige Gericht in St. Gallen gab an, dass der Mann umgerechnet rund 15.709.315 Euro auf seinem Konto hat.

"Der Beschuldigte hat die Verkehrsregeln aus purer Lust an der Geschwindigkeit gebrochen", heißt es in einer Erklärung des Gerichts. Demnach soll der wohlhabende Ferrari-Fahrer nicht nur eine Villa, sondern auch fünf Luxusschlitten besitzen.

han/Reuters"

quelle:

<http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,670789,00.html>

Subject: Re: hehe, die schweizer...

Posted by [Ka\\$h](#) on Fri, 08 Jan 2010 18:17:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

finde ich nicht korrekt...

ihm gehört der Führerschein abgenommen, ja.. aber das man Leute anhand ihres Vermögens Bußgeld zahlen lässt - in solcher Höhe - das ist ja geradezu lächerlich bzw. grotesk!

Dann würde ja jemand, der z.B. verschuldet ist, gar nicht zahlen müssen was ist das für eine Logik?!

Nur weil ihr selbst nicht soviel Geld habt, findet ihr das hier GEIL...

Subject: Re: hehe, die schweizer...

Posted by [pilos](#) on Fri, 08 Jan 2010 18:50:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ka\$h schrieb am Fri, 08 January 2010 20:17finde ich nicht korrekt...

ihm gehört der Führerschein abgenommen, ja.. aber das man Leute anhand ihres Vermögens Bußgeld zahlen lässt - in solcher Höhe - das ist ja geradezu lächerlich bzw.

grotesk!

Dann würde ja jemand, der z.B. verschuldet ist, gar nicht zahlen müssen was ist das für eine Logik?!

Nur weil ihr selbst nicht soviel Geld habt, findet ihr das hier GEIL...

ich denke der Ferraristi kannte die Gesetze vorher....dann wusste er was ihm blüht, wenn er erwischt wird.....ansonsten Unwissenheit schützt vor Strafe nicht!

für verschuldete gibt es auch noch die Tagessetze...

Subject: Re: hehe, die schweizer...

Posted by [Hippo](#) on Fri, 08 Jan 2010 19:38:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich komme ja aus der Schweiz, ich finde das mit dem angepassten Bussgeld gut. Allerdings wird dies ja bei normalen Geschwindigkeitsübertretungen nicht so gehandhabt. Aber auch da wirds in der Schweiz schnell teuer. Wenn man auf der Autobahn 30km/h zu schnell fährt, verliert man sofort den Ausweis, die Busser kann dann schnell 7000 CHF betragen, ab 25 wird man schon man verzeigt, 16 km/h kosten 260 CHF. Einfaches Falschparken 40 CHF, und im absoluten Halteverbot 120 CHF

Subject: Re: hehe, die schweizer...

Posted by [kkoo](#) on Fri, 08 Jan 2010 20:36:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ka\$h schrieb am Fri, 08 January 2010 19:17finde ich nicht korrekt...

ihm gehört der Führerschein abgenommen, ja.. aber das man Leute anhand ihres Vermögens Bußgeld zahlen lässt - in solcher Höhe - das ist ja geradezu lächerlich bzw. grotesk!

Dann würde ja jemand, der z.B. verschuldet ist, gar nicht zahlen müssen was ist das für eine Logik?!

Nur weil ihr selbst nicht soviel Geld habt, findet ihr das hier GEIL...

ich finde es gut: nicht weil ich viel weniger geld habe, sondern weil er soviel hat.

es ist ja nur wie bei progressiver besteuern, grundlegende abgaben gelten für alle gleich, individuelle abgaben werden nach einkommen berechnet, um einen gesellschaftlichen ausgleich zu schaffen. das kann man auch auf strafen anwenden: grundlegend jedem raser den führerschein abnehmen, individuell geldstrafen nach vermögen berechnen.

Subject: Re: hehe, die schweizer...
Posted by [stef84](#) on Sat, 09 Jan 2010 11:27:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde das geil

Wer einen Ferarri und 15 Millionen auf dem Konto hat (plus diverse Luxuslitten und Anwesen) der darf ruhig auch mal was blechen.
Über eine normale Strafe lachen doch solche Leute nur. Strafen sollten generell an das Vermögen angepasst sein. Den Reichen sollte es auch weh tun!

Subject: Re: hehe, die schweizer...
Posted by [sofort](#) on Sat, 09 Jan 2010 14:45:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr gut!

Subject: Re: hehe, die schweizer...
Posted by [Alibi](#) on Sun, 10 Jan 2010 12:45:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich studiere ja in der schweiz...vor einiger zeit wurd mal einer auf der autobahn geblitzt auf dem weg zur arbeit. dummerweise hat er es nicht gesehen...und das system ist in der schweiz auch nicht viel schneller als bei uns. da er den fotooperat nie gesehen hat, is er da jeden tag zu schnell gefahren...bis nach 30 tagen der erste brief kam, und am nächsten tag wieder einer....und wieder einer

Subject: Re: hehe, die schweizer...
Posted by [kol789](#) on Tue, 12 Jan 2010 18:23:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja ist doch eig. längst überflüssig auch bei uns..
ich mein was jucken so nen typen n paar hundert euro strafe? das registriert man doch nichtmal richtig.

Subject: Aw: Re: hehe, die schweizer...

Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 07 Apr 2010 12:00:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Sat, 09 January 2010 12:27Ich finde das geil

sollten generell an das Vermögen angepasst sein. Den Reichen sollte es auch weh tun!

Sehe ich absolut auch so. Wo ist denn bitte die gerechtigkeit wenn bußgelder nicht dem einkommen angepasst sind?

Sprich wenn alle das gleiche bußgeld zahlen müssen, kanns dem ferrari fahrer doch egal sein wenn er 1000€ schaden blechen muss, während für einen ottonormal verbraucher sind 1000€ viel. Wer letztendlich trotz der gleichen straftat stärkere strafen kriegt dürfte wohl klar sein, zumal so ein ferrari sich zusätzlich auch einen anwalt leisten kann von dem wir hier nur träumen können.

Einige von euch finden es also fair, das der ferrari fahrer ebenfalls 1000€ blechen muss, obwohl das auf sein bankkonto bemessen für ihn vielleicht ein paar cents sind? Während es für einen normalverbraucher kaum bezahlbar ist? Sowas ist keine gerechtigkeit sondern das Gegenteil, tyrannei und kleinhaltung der "unteren bevölkerungsschicht".

Subject: Aw: Re: hehe, die schweizer...

Posted by [Alibi](#) on Wed, 07 Apr 2010 16:33:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HirschGeweih schrieb am Wed, 07 April 2010 14:00Sowas ist keine gerechtigkeit sondern das Gegenteil, tyrannei und kleinhaltung der "unteren bevölkerungsschicht".

Soll man jetzt dafür bestraft werden, wenn man sich durch Leistung einen hohen Lebensstandard erarbeitet hat?

Warum nicht am besten noch Leuten mit hoher Lebenserwartung (Nichtraucher) zu höheren Haftstrafen verurteilen, damit sie im Verhältnis zu Leuten mit niedrigerer Lebenserwartung (Raucher), den selben prozentualen Anteil des Lebens für die selbe Straftat verbüßen...fair oder

Wie manche einfach vom Frust des eigenen Scheiterns so verblendet sind, dass Wohlstand/Reichtum als verachtend angesehen wird, ist teilweise unglaublich.

Leute mit höherem Einkommen tragen (in der Regel) eine wesentlich höhere Steuerlast als Leute aus dem Mittelstand, tragen damit wesentlich mehr zum Ausbau/Instandhaltung der Infrastruktur in diesem Land bei...

Kleines Beispiel: Aufgrund des Klimawandels kommt es zu einer begrenzten KM Anzahl, die eine Privatperson mit dem PKW pro Jahr/Monat zurücklegen darf. Wenn ich deine Argumentationsweise mal aufgreife, solltest du z.B. wesentlich weniger mit deinem Auto auf den

Straßen dieses Landes fahren dürfen als jemand, der höhere Steuerabgaben zahlt.
Würdest du das fair finden? Fändest du es nicht fairer, wenn jeder gleichviel fahren dürfte?

Menschen reagieren auf Anreize, und wo keine Anreize sind, da ist auch kein Fortschritt. Und wem das nicht passt, der soll doch nach Kuba oder sonstwohin gehen, da läuft's ja viel besser als hier...

Subject: Aw: Re: hehe, die schweizer...

Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 07 Apr 2010 17:22:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vergleich bitte nicht äpfel mit birnen. Das eine sind steuern und die staatskasse und das andere sind wiederum ökonomische einflüsse.

Aber ja, natürlich fände ich das nicht fair. Hier geht es allerdings um steuern und bußgelder und nicht um wer wieviel umweltverschmutzung verursachen darf oder sollte.

Und man wird keinesfalls härter bestraft wenn man viel geld hat, das totale gegenteil ist der fall. Wenn du viel geld hast und mal eben 5000€ bußgeld zahlen müsstest, wenn juckts? ich hab ja noch 2 million auf dem konto. Hier ist bzw. in der schweiz währe der reiche schonmal eindeutig im vorteil. 2tens wenn ein reicher mal was verbochen hat, holt er sich erstmal einen top anwalt der ihn aus der scheisse wieder rauszieht, und wenn das nicht klappt kann man ja immer noch den richter bestechen... Was glaubst du wie die ganzen oberkriminellen reichen selbst wenn sie mal angeklagt werden immer wieder davonkommen? ganz bestimmt nicht weil ein hartz 4 anwalt sie verteidigt. Und dann heißt es: vor dem gesetz sind alle gleich. Wer das glaubt ist naiv und dumm weil das nämlich absolut nicht stimmt.

Fakt ist dass das geld seit jahren immer weiter von "unten" nach "oben" wandert. Es gibt genug beweise die das belegen, wie sonst kommt es das wir immer ärmer werden trotz das immer mehr geld in deutschland im umlauf ist zudem mit einer sehr starken wachstumsrate? Weil leute da ganz oben hinterücks ihre taschen mit unserm geld stopfen. So ist es ganz klar möglich das trotz mehr geld im umlauf die allgemeine armut wächst. Und das ist leider genau das was seid jahren passiert, und das ist auch nichts neues. In der geschichte wird dieses phänomen immer wieder und wieder und wieder wiederholt. Der ablauf ist auch wie immer der gleiche, die reichen werden mächtiger und größer, im gegenzug verarmt das volk immer weiter, die folgen von armut muss ich ja hoffentlich nicht erläutern.

Und die einzige möglichkeit dieses problem zu unterbinden besteht durch gesetze, solange die gesetze sie nicht im zaum halten, wird es dort wo viel geld ist immer corruption und gier geben und damit krume und skrupelose geschäfte. Diese produzieren armut, welche wieder criminalität und etliche andere misstände mit sich bringt. Es ist ein teufelskreis der charakterlichen schwächen der menschen. Trotzdem kann man jeden teufelskreis auflösen, ein teufelskreis ist aber nicht so einfach. Man muss an der richtigen stelle ansetzen sonst geht jeder schuss nach hinten los.

Subject: Aw: Re: hehe, die schweizer...

Posted by [eragon](#) on Wed, 07 Apr 2010 18:43:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shit, da habe ich meine ganze Schwarzkohle in der Schweiz gebunkert, fahre mit meinem Zweitwagen F458 Italia normal "schnell" nachgucken ob die Asche auch sicher ist... und dann sowas Das ist wirklich ungerecht, ich muss wohl doch auf den Caimans bunkern

Subject: Aw: Re: hehe, die schweizer...

Posted by [Alibi](#) on Thu, 08 Apr 2010 11:25:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HirschGeweih schrieb am Wed, 07 April 2010 19:22 und wenn das nicht klappt kann man ja immer noch den richter bestechen... Was glaubst du wie die ganzen oberkriminellen reichen selbst wenn sie mal angeklagt werden immer wieder davonkommen?

unterstes Stimmtischgefasel...wer schon mal eine wissenschaftliche Arbeit geschrieben hat, der weiss, dass man dinge, die man behauptet, auch beweisen muss...

Zitat:Der ablauf ist auch wie immer der gleiche, die reichen werden mächtiger und größer, im gegenzug verarmt das volk immer weiter, die folgen von armut muss ich ja hoffentlich nicht erläutern.

Und die einzige möglichkeit dieses problem zu unterbinden besteht durch gesetze

Die Folgen der Unterbindung gleichen einer Erfolggeschichte...schade dass ich die DDR nicht mehr bewusst miterlebt habe

Zitat:solange die gesetze sie nicht im zaum halten, wird es dort wo viel geld ist immer corruption und gier geben und damit krume und skrupelose geschäfte. Diese produzieren armut, welche wieder criminalität und etlliche andere misstände mit sich bringt. Es ist ein teufelskreis der charakterlichen schwächen der menschen.

Is schon nen hartes Los in Deutschland zu leben
